



Wandern in der Flusslandschaft.

Partner der Flusslandschaft der Jahre 2026/27 sind:

NaturFreunde Baden-Württemberg
Ulrike Dieterle · Koordinatorin Flusslandschaft Murg
ulrike-dieterle@naturfreunde-baden.de
www.naturfreunde-baden-wuerttemberg.de



Landesfischereiverband Baden-Württemberg
Reinhart Sosat · info@lfvbw.de
www.lfvbw.de



NaturFreunde Rastatt
Heinz Zoller · info@naturfreunde-rastatt.de
www.naturfreunde-rastatt.de



Angelsportverein Rastatt 1923
Werner Dautner · vorstand@asv-rastatt.de
www.asv-rastatt.de



Regierungspräsidium Karlsruhe
Fischereibehörde · abteilung3@rpk.bwl.de
<https://rpk.baden-wuerttemberg.de>



Flusslandschaft der Jahre - das ist die Idee

Der Deutsche Angelfischerverband und die NaturFreunde Deutschlands rufen alle zwei Jahre eine gemeinsame Flusslandschaft der Jahre aus, um die Bevölkerung für die ökologische, wirtschaftliche und soziokulturelle Bedeutung der Flüsse und der von ihnen durchflossenen Landschaften zu sensibilisieren.

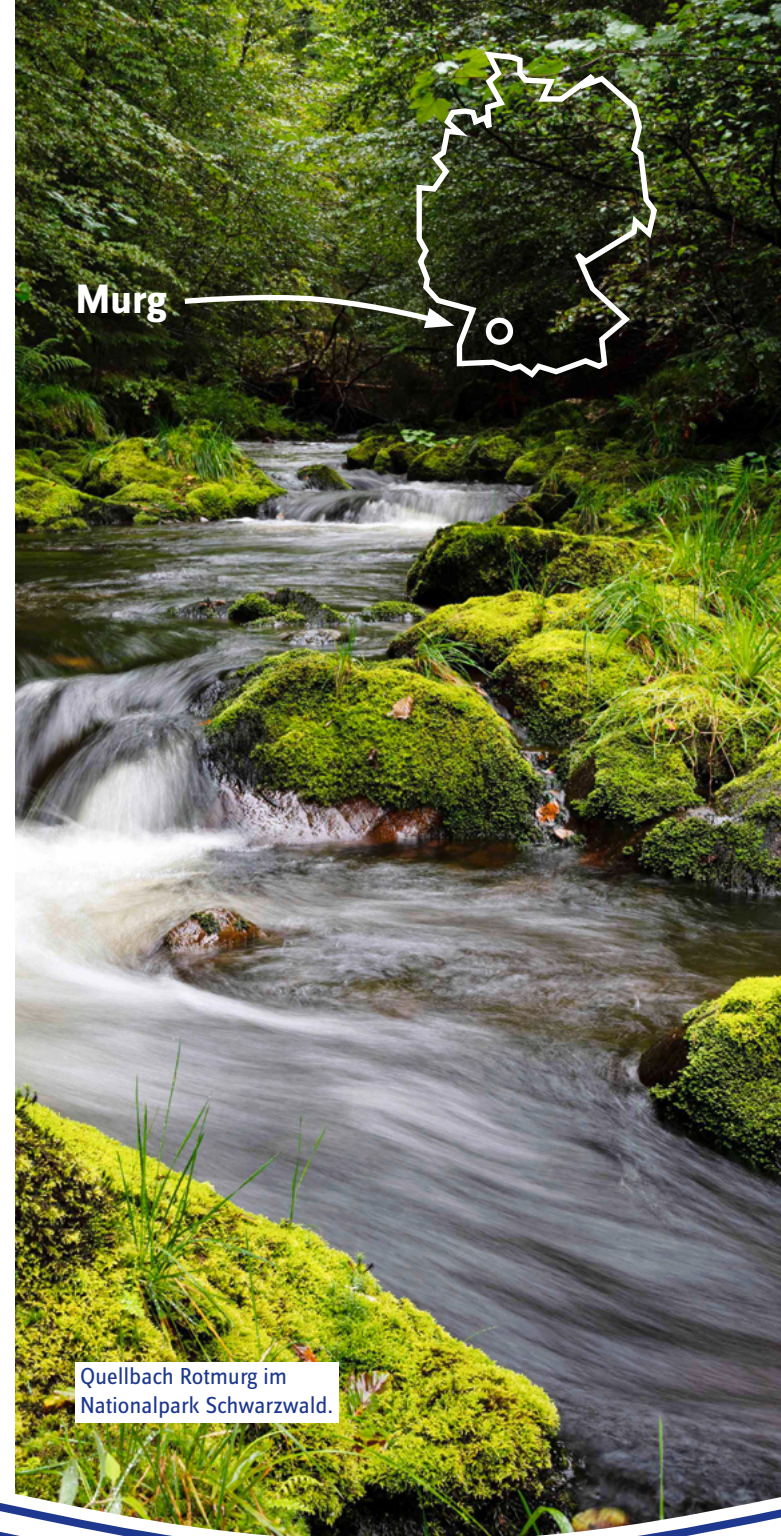
Im Kampagnenzeitraum sollen vor Ort auch Maßnahmen zur Erhaltung, zum Schutz und zur Renaturierung von Flusslandschaften und ihrer Lebensgemeinschaften initiiert, Arbeiten zum Wiedererreichen einer hohen Durchgängigkeit unterstützt sowie naturnahe Wander- und Erholungsgebiete gefördert werden.

Bisherige Flusslandschaften der Jahre:

Stepenitz [Elbe] (24/25) · Weiße Elster (20/23)
Lippe (18/19) · Trave (16/17) · Argen (14/15) · Helme (12/13)
Emscher (10/11) · Nette (08/09) · Schwarza (06/07)
Havel (04/05) · Ilz (02/03) · Gottleuba (00/01)



Fliegenfischen in der Murg bei Forbach.



Murg

Quellbach Rotmurg im Nationalpark Schwarzwald.

Flusslandschaft der Jahre

Eine gemeinsame Kampagne der NaturFreunde Deutschlands und des Deutschen Angelfischerverbandes

Der Deutsche Angelfischerverband setzt sich aus Landes- und Spezialverbänden zusammen und vereint rund 9.000 Vereine mit insgesamt über 530.000 organisierten Mitgliedern. Der DAFV ist der Dachverband der Angelfischer in Deutschland. Er ist gemeinnützig und anerkannter Naturschutz- und Umweltverband und Mitglied der European Anglers Alliance (EAA).



Deutscher Angelfischerverband
Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 14 · 10117 Berlin
(030) 97 10 43 79 · info@dafv.de
www.dafv.de
flusslandschaft.dafv.de

Die NaturFreunde Deutschlands (NFD) sind ein gemeinnütziger, sozial-ökologischer und gesellschaftspolitisch aktiver Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport & Kultur. Mehr als 65.000 Mitglieder in über 500 Ortsgruppen mit rund 350 Naturfreundehäusern engagieren sich ehrenamtlich für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft.



NaturFreunde Deutschlands
Bundesgeschäftsstelle
Warschauer Straße 58a/59a · 10243 Berlin
(030) 29 77 32 60 · info@naturfreunde.de
www.naturfreunde.de
flusslandschaft.naturfreunde.de

Impressum: V.i.S.d.P.: DAFV & NFD · Redaktion: Samuel Lehmborg · Fotos (jeweils von links nach rechts) Außenseite: NaturFreunde-Bezirk Murgtal (NBM), Regierungspräsidium Karlsruhe (RPK), Guido de Kleijn, RPK (Cover zeigt die Murg bei der Heppenauhütte.) Innenseite: Baiersbronn Touristik / Max Günter, NaturFreunde Rastatt, DAFV / Eric Otten, NBM, NaturFreunde-Archiv · Gestaltung: BAR PACIFICO/ Daniela Jordan, Etienne Girardet März 2026.

FLUSSLANDSCHAFT



2026/27

DER JAHRE



Die Murg



DEUTSCHER
ANGELFISCHER-
VERBAND e.V.



Die Murg - ein Schwarzwaldfluss mit vielen Gesichtern

Einer der vielseitigsten und interessantesten Flusslebensräume in Deutschland ist das Murgtal im Nordschwarzwald. Bevor die Murg nordwestlich von Rastatt in den Rhein mündet, überwindet sie auf nur 80 Kilometern Flusslänge mehr als 800 Höhenmeter und verändert dabei mehrmals und deutlich ihre Gestalt.

In den tiefen Wäldern der Kernzone des Nationalparks Schwarzwald entspringen die beiden größten Quellbäche Rotmurg und Rechtmurg, vereinigen sich dann in einem breiten Wiesental und nehmen weitere Bäche auf. Ab etwa Baiersbronn folgt der Fluss einer engen Waldschlucht, in der er an einen alpinen Wildfluss erinnert. Im mittleren und unteren Murgtal strömt die Murg wieder deutlich sanfter, wird vielerorts von Gewerbekanälen begleitet und in der Rheinebene bei Rastatt schließlich zu einem begradigten Flusskanal.



Die Murg in Gernsbach.

Mit der Auszeichnung als Flusslandschaft der Jahre 2026/27 würdigen die NaturFreunde Deutschlands und der Deutsche Angelfischerverband Renaturierungserfolge, Fortschritte bei der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie sowie die Entwicklung des sanften Tourismus im Murgtal.

Mit der Renaturierung kehrt der Fischreichtum zurück

Die jüngere Geschichte dieser Flusslandschaft wurde stark von der Industrialisierung geprägt, die damit verbundenen Eingriffe in den Fluss sind bis heute spürbar. So war die Murg noch vor 150 Jahren das bedeutendste Lachsgewässer in Baden. Mit der Industrialisierung wurde der Fluss allerdings gestaut und kanalisiert und verkam schließlich zu einer Ablaufrinne für Industrieabwässer. Nach einem verheerenden Hochwasser wurde der Unterlauf zudem in ein sogenanntes Doppeltrapez gezwängt: Uferbefestigungen aus Buntsandstein und beidseitige Hochwasserdämme nahmen dem Fluss danach die Möglichkeit zu mäandrieren und Auen auszubilden. In der Folge ging der einstige Fischreichtum deutlich zurück und der Lachs verschwand gänzlich.

Reaktivierte Auen und Hunderttausende Lachsbrütlinge

Seit den 1990er-Jahren – und verstärkt seit Beginn der 2000er-Jahre im Kontext der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie – wurden an der Murg zahlreiche Renaturierungsmaßnahmen umgesetzt: Wehre und Kleinwasserkraftanlagen wurden für Wanderfische passierbarer gemacht, Gewässerstrukturen verbessert, Auenbereiche reaktiviert und Mindestwasserregelungen wasserrechtlich festgelegt. Parallel dazu wurde die Gewässerbelastung durch verbesserte Abwasserbehandlung und die Verminderung des Wärmeeintrags deutlich reduziert.



Die kanalisierte Murg.

Besonders im Unterlauf wurde zudem das Flussbett strukturreicher gestaltet – unter anderem im Rahmen des Hochwasserschutz- und Ökologieprojektes Murg Rastatt – und dabei Deiche zurückverlegt, Überflutungsbereiche geschaffen und neue Gewässerstrukturen entwickelt. Wichtige Partner waren hier die NaturFreunde Rastatt sowie die an der Murg ansässigen Angelvereine. Im Rahmen von Wiederansiedlungsprogrammen wurden zudem mehrere hunderttausend Lachsbrütlinge

ausgesetzt. Das Wanderfischprogramm wird vom Landesfischereiverband Baden-Württemberg umgesetzt.

Aufgrund all dieser Maßnahmen haben sich sowohl die Gewässerstruktur und die Wasserqualität als auch der Fischreichtum der Murg deutlich verbessert.



Der Fischreichtum der Murg ist mittlerweile wieder groß.

Aktuell können wieder mehr als 37 Fischarten in der Murg nachgewiesen werden. Und auch der Lachs – ein wichtiger Indikator für die Durchgängigkeit von Flüssen – steigt nun jährlich wieder auf in die Flusslandschaft der Jahre 2026/27.

Ökologische Zusammenhänge auf den Murgtal-Trails verstehen

Abwechslungsreich ist nicht nur der Fluss, sondern auch das Murgtal selbst. Die Kombination aus breiten Wiesentälern, Streuobstwiesen, brachliegenden Weinbergen, Steinbrüchen, Blockhalden, Heideflächen, naturnahen Buchenwäldern und sogar einem Esskastanienwald bildet eine sehr struktur- und artenreiche Landschaft.

Das Untere Murgtal und seine Seitentäler – ein europäisches Naturschutzgebiet (Natura 2000) – lassen sich hervorragend auf drei Natura Trails erkunden. Natura Trails sind Wandervorschläge der NaturFreunde durch Natura-2000-Gebiete. Attraktive Faltblätter erklären ökologische Zusammenhänge, enthalten touristische Zusatzinformationen und sensibilisieren die Bevölkerung für Naturschätze „vor der Haustür“.

Wander- und Radtouren mit der Bahn kombinieren

Die Murgtal-Trails sind als zusammenhängende Tageswanderungen konzipiert, beginnen und enden flussnah an Bahnhöfen (Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach, Forbach), führen aus dem Tal immer wieder auf die Höhen und dabei gerne auch an Naturfreundehäusern vorbei, in denen übernachtet werden kann (bitte vorher reservieren).

Weitere längere Wanderwege sind der 110 Kilometer lange Premiumwanderweg Murgleiter, der rund 100 Kilometer lange Murgtalwanderweg sowie der sehr informative Lachserlebnispfad zwischen Baiersbronn und Rastatt, der die Geschichte der Lachse im Murgtal erzählt.



3 Natura Trails in der Flusslandschaft
www.naturfreunde.de/natura-trails-murg



Für familienfreundliche Radtouren bietet sich der Radwanderweg Tour de Murg an. Er beginnt in Freudenstadt und begleitet den Fluss dann auf 67 Kilometern flussabwärts bis Rastatt. Viele Rad- und Wandertouren lassen sich hervorragend mit der Murgtalbahn kombinieren.

Bei hohem Wasserstand, wie er nach ergiebigen Regenfällen oder der Schneeschmelze vorkommt, ist die Murg zudem nicht nur im Unterlauf, sondern auch im „wilden“ Mittellauf mit dem Kajak befahrbar. Unter Kanusportler*innen gilt die Murg als einer der schönsten Wildwasserflüsse Deutschlands.

Zwölf Naturfreundehäuser laden zu Übernachtungen ein



Naturfreundehaus Badener Höhe.

Zwölf Naturfreundehäuser mit insgesamt 365 Übernachtungsplätzen laden zu Aufenthalt direkt in der Flusslandschaft der Jahre 2026/27 ein – als

Basis für Exkursionen, Seminare und naturnahe Kurzurlaube. Die Naturfreundehäuser im Murgtal sind überwiegend unbewirtschaftete Selbstversorgerhäuser, optimal für Vereinsfahrten, Familienfreizeiten und Freundesgruppen.

Naturfreundehäuser sind Bildungs- und Erholungseinrichtungen, die die NaturFreunde in Eigenleistung und genossenschaftlicher Selbsthilfe gebaut haben. Mit günstigen Übernachtungsmöglichkeiten und oft in Naturschutzgebieten gelegen, sind sie gute Beispiele für gelebten sanften Tourismus in Deutschland. Naturfreundehäuser stehen allen Menschen offen, Mitglieder erhalten Ermäßigungen.



12 Naturfreundehäuser in der Flusslandschaft
www.naturfreunde.de/naturfreundehaeuser-murg